

? Die Orte im Osten

Llevant – Ferien am Fjord. Die Gemeinden Manacor, Sant Llorenç des Cardassar, Son Servera, Capdepera und Artà besetzen den Osten und Nordosten Mallorcas. Es ist ein vielgestaltiges Land zwischen der von Felsfjorden gegliederten Küste und den einsamen Gipfeln der Serres de Llevant. Manacor entwickelte sich zur wirtschaftlichen Drehscheibe dieser Region, während Capdepera und Artà bauliche Schmuckstücke geblieben sind: Beide Orte breiten sich zu Füßen burgartig befestigter Berge aus.

Die Ostküste mit ihren Sandstränden und Minibuchten erfreut sich höchster Touristengunst. Die längste Sandmeile besitzt die Hotelsiedlung Cala Millor. Intensiv – oft allzu intensiv – erschlossen sind auch der Nachbarort Sa Coma, die Cala Murada mit ihrer Lagune, die Cales de Mallorca oder die Cala Romantica (S 'Estany d'en Mas). Der Hafenort Porto Cristo gilt als besonderes Ausflugsziel, da gleich an seinem Ortsrand die beiden berühmtesten Tropfsteinhöhlen Mallorcas zu besichtigen sind. Feine Sandstrände gibt es schließlich auch im Nordosten der Insel, im Umkreis des Hafens Cala Rajada. Die wunderbare Cala Mesquida nördlich von Capdepera fasziniert mit den eindrucksvollsten Sanddünen der Insel.

Foto

Capdepera, gesehen von den Zinnen der Burg über dem Ort